

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

**Herzogthum Krain.**

---

**Jahrgang 1864.**

---

**VII. Stück.**

---

Ausgegeben und versendet am 4. Mai 1864.

---

## Zakonik in ukazni list

za

**vojvodstvo kranjsko.**

---

**Léto 1864.**

---

**VII. dél.**

---

Izdan i razposlan 4. maja 1864.

## 7.

## Oznanilo c. k. deželne vlade za Kranjsko od 20. aprila 1864, št. 2397,

zastran pre naredb v odločbah §. 107 u. p. k postavi zarad dopolnovanja armade, ki zadevajo izkaze za odpuščanje od vojašine.

Po razpisu od 16. januarja 1864, št. 21533, je državno ministerstvo po dogovoru z vojaškim ministerstvom odločbe §. 107 u. p. k postavi zarad dopolnovanja armade, kar zadeva izkaze za odpuščanje od vojašine pre naredilo tako-le:

**I.** Spricevala po prilogi 7 u. p. vevane morajo od sebe dajati očeti, ki imajo že v vojaški službi stoječe sine, ne pa kakor dozdej, očeti, kateri imajo sine, ki so k prihodni vojaški nabéri poklicani.

**II.** Kakor se mora vsled §§. 15 in 25 u. p. pri oprostenu od komisije po §. 36. u. p. po kresijskem zdravniku ali njegovem namestniku okolščina na gotovo postaviti, da je pomoči potrebni ud rodovine po neozdravljivi bolezni nezmožen živiti se, ravno tako se mora pri obravnavi zavolj odpuščanja vojakov, ki že v vojaški službi stojijo, gorí imenovana okolščina dokazana biti od civilnega, v javni službi stoječega zdravnika, k temu poklicanega pričó komisije, in je pripuščeno, da se k temu porabijo razun oprostivnih komisij tudi izbiravne in poizbiravne komisije.

Pre naredba v I. ne potrebuje izpeljavnega pravila, ona po nazočem oznanilu precej veljavo dobi.

Ker se odpuščanje od vojašine ne samo o terpežu oprostivnih in izbiravnih komisij, ampak kedarkoli zahtevati smé, torej se bo pre naredba v II od c. k. deželne vlade za Kranjsko po dogovoru z c. k. deželnim glavnim poveljstvom v Vidmu tako-le izpeljevala:

Ud rodovine, kateri hoče dokazati, da se zavolj kake neozdravljive slabosti na umu ali na telesu ne more sam živiti, mora v ta namen, da bi se kak vojak od vojašine odpustil — ako o tistem času ni mogoče se pred kako oprostivno ali izbiravno komisijo postaviti — veljavno spricevalo zastran tega, da se sam živiti ne more zadobiti samo pri preiskavni komisii, ktera je nalaš za to postavljena.

Ta komisija za Kranjsko bo v Ljubljani od 1. junija v uradni kancelii c. k. regimentne-dopolnivne-krajne komande (St. Petersko predmestje št. 55) prvi dan vsacega mesca v letu, in če na ta dan nedelja ali praznik pade, drugi delavni dan predpoldne od 9. do 12. ure pripravljena k preiskavi.

Ker pa ta komisija tudi ob času uredovanja oprostivnih in izbiravnih komisij v svojem opravilu ne bo prenehala, se morejo stranke tudi o tistem času pred to komisijo v Ljubljani postaviti.

Osebe, ki hočejo od te komisije preiskane biti, imajo svojo dotično politiško gosposko poprositi, da se jim naredi životni popis, in svojega fajmoštra, da dobijo izpisek iz matrice zastran njih rojstvenega leta, in se s tema dvema dokazama pri komisii oglasiti.

Ako se spozna, da je stranka popolnoma nezmožna sama sebe živiti, se ji podeli pri tej pričí na komisijskem mestu dotično uredsko spricevalo, s katerim se poterjuje prošnja za odpušanje od vojašine, ktero se želi.

**Janez Baron Schloissnigg** s. r.,

c. k. deželni poglavar.

## 7.

## Kundmachung der k. k. Landesbehörde für Krain vom 20. April 1864, Nr. 2397,

betreffend die Aenderungen der Bestimmungen des §. 107 des N. U. zum Heeresergänzungsgesetze bezüglich der Nachweisungen für die Militärentlassung.

Laut des Erlasses vom 16. Jänner 1864, Nr. 21533, hat das k. k. Staatsministerium im Einvernehmen mit dem k. k. Kriegsministerium die Bestimmungen des §. 107 des N. U. zu dem Heeresergänzungsgesetze, in Betreff der Nachweisungen für die Militärentlassung, in nachstehender Weise abgeändert:

**I.** Die laut Beilage 7 zum N. U. auszustellenden Zeugnisse sind bei Entlassungen nicht mehr von Vätern, welche zur bevorstehenden Stellung berufene Söhne, sondern von Vätern, die bereits im Heere dienende Söhne haben, auszustellen.

**II.** Gleichwie laut der §§. 15 und 25 des N. U. bei Befreiungsanbringungen der Umstand, daß das unterstützungsbedürftige Familienglied durch unheilbare Gebrechen zu jedem Erwerbe unfähig sei, von der Commission nach §. 36 des N. U. durch den Kreisarzt oder dessen Stellvertreter sicherzustellen ist, ebenso ist bei Entlassungsverhandlungen für dienende Soldaten der obige Umstand durch den hiezu berufenen öffentlich angestellten Civilarzt in Gegenwart einer Commission zu constatiren, wobei gestattet wird, daß hiezu außer den Befreiungscommissionen auch die Stellungs- und Nachstellungscommissionen benützt werden.

Die Aenderung in **I** bedarf keiner Durchführungsmaßregel, sie tritt durch die gegenwärtige Kundmachung sofort in Wirksamkeit.

Die Aenderung in **II** wird hingegen, weil die Militärentlassungen nicht bloß während des Bestandes der Befreiungs- und der Stellungscommissionen, sondern wann immer angestrebt werden dürfen, von der k. k. Landesbehörde für Krain im Einvernehmen mit dem k. k. Landesgeneralcommando in Udine, in folgender Weise durchgeführt:

Das Familienglied, welches zum Zwecke der Entlassung eines Soldaten aus dem Heere nachweisen will, daß dasselbe wegen unheilbarer geistiger oder körperlicher Gebrechen zu jedem Erwerbe unfähig ist, kann — wenn die Vorstellung vor eine Befreiungs- oder eine Stellungscommission zur Zeit nicht möglich ist — ein giltiges Zeugniß über die Erwerbsunfähigkeit nur von der hiefür eigens bestellten Untersuchungscommission erlangen.

Diese Commission wird für Krain vom 1. Juni 1864 angefangen in Laibach in der Amtskanzlei des k. k. Regiments-Ergänzungsbereichscommandos (St. Petersvorstadt Nr. 55) am Ersten jedes Monates des Jahres, und wenn dieser Tag ein Sonn- oder Feiertag wäre, am nächst darauf folgenden Werktage Vormittags von 9 bis 12 Uhr zur Untersuchung bereit sein.

Da diese Commission auch in der Zeit der Amtirung der Befreiungs- und Stellungscommissionen ihre Functionen nicht aussetzen wird, können sich die Parteien auch in jener Zeit der Commission in Laibach vorstellen.

Personen, welche von dieser Commission untersucht werden wollen, haben sich bei ihrer competenten politischen Behörde um die Ausfertigung ihrer Personbeschreibung und bei ihrem Pfarramte um einen Matrikenauszug über ihr Geburtsjahr zu melden und mit diesen zwei Belegen vor die Commission zu erscheinen.

Im Falle der befundenen Unfähigkeit zu jedem Erwerbe wird der Partei sofort am Commissionsplatze das diesfällige Amtszeugniß als Beleg zu dem beabsichtigten Militärentlassungsgesuche ausgefertigt und eingehändigt werden.

Johann Freiherr von Schloisnigg m. p.,

k. k. Statthalter.

*Handwritten signature*

Druck- und Verlagsanstalt für den Königlichen Hof zu Berlin

11

**Verordnung der K. A. Königsberger für den 20. April 1864**

betreffend die Bestimmungen der Bestimmungen des §. 107 des H. N. zum Secretärgehaltung.

Zum Zweck der Ausführung der Bestimmungen des §. 107 des H. N. zum Secretärgehaltung im Königreich Preußen sind die Bestimmungen des §. 107 des H. N. zum Secretärgehaltung in dem Secretärgehaltungsgesetz in Bezug auf die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert:

§. 107. Die dem §. 107 des H. N. zum Secretärgehaltung enthaltene Bestimmung, dass die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, ist abgeändert worden.

§. 107a. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107b. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107c. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107d. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107e. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107f. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107g. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107h. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107i. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107j. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107k. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107l. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107m. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107n. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107o. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107p. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107q. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107r. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107s. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107t. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107u. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107v. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107w. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107x. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107y. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

§. 107z. Die Bestimmungen für die Bestimmungen im nachstehender Weise abgeändert werden sollen, sind abgeändert worden.

Verordnung des Königs von Preußen

1. 1. 1864